

Wildes Everest-Gebiet - Trekking über den Renjo La Pass und zum Gokyo Ri

 21 Tage

ASNP015

Asien
Nepal[Weitere Bilder auf unserer Website](#) ↗

Preis p. P.

ab 2.095 € zzgl. Flug**Fragen zur Reise?**Steffen Kiefer  0341 / 55 00 94-40  steffen.kiefer@at-reisen.de

Reisebeschreibung

Diese spektakuläre und anspruchsvolle Hütten-Trekkingtour ist erst seit einigen Jahren möglich, da bis vor wenigen Jahren der Renjo La Pass durch die unmittelbare Nähe zum Grenzgebiet Tibet gesperrt war. Per Kleinflugzeug entlang der mächtigen Himalaya-Berge gelangen Sie nach Lukla, dem Ausgangspunkt dieser Tour. Zuerst führt die Wanderung durch die Khumbu-Region, vorbei an unzähligen Manistainen, Gebetsmühlen und vielen bunten Sherpadörfern. Kurz vor Namche Bazar, dem Tor zum Hochhimalaya, sieht man zum ersten Mal die Eisriesen wie den 6.618 m hohen Kantega und den Gipfel des Mt. Everest. Diese Berge schießen wie Pilze aus dem Boden. Nach einem Höhenanpassungstag und Ausflug zum bekannten Khumjung-Hotel, führt die Route nach Tengpoche, wo auf einer herrlichen Anhöhe eines der schönsten Klöster von Nepal thront. Im Hintergrund stehen die Eisgiganten wie die Ama Dablam (6.814 m), Lhotse (8.516 m) und die noch kleine Gipfelpyramide des Mt. Everest (8.848 m). Sie wechseln in das Dudh-Koshi Tal und stetig bergan geht es nach Gokyo, einem kleinen Bergdorf am Fuße des mächtigen Cho Oyu (8.201 m). Nun bestens an die Höhe angepasst, wartet ein weiterer Höhepunkt auf Sie, die Besteigung des 5.553 m hohen Ngozumba Tse. Der Weg führt entlang des wilden gleichnamigen Gletschers in Richtung Cho Oyu Südwand. Alle Mühen werden belohnt von einem überragenden Blick auf Everest und die Lhot-sewand. Jetzt geht es Schlag auf Schlag, denn schon der nächste Höhepunkt mit der Besteigung des Aussichtsberges Gokyo Ri wartet auf Sie. Am Gipfel werden Sie von den im Wind knattern bunten Gebetsfahnen empfangen und der 360°-Rundumblick ist atemberaubend. Die Eisgiganten stehen dicht an dicht, man könnte hier oben ewig verweilen. Der letzte Paukenschlag ist die Überschreitung des Renjo La Passes, denn hier oben erwartet Sie ein unübertroffener Panoramablick auf die Bergwelt des Himalaya. Über das Hochtal Bhote Koshi Nadi geht es talauswärts und Sie kommen somit langsam wieder in tiefere Lagen. Nach der Besichtigung des Klosters in Thame geht es noch einmal kurz hinauf zur Kongde-Komfortlodge, welche wie ein Balkon über den Tälern schwebt. Mit dieser schönen Aussicht zum Everest und den anderen vielen Bergriesen geht es zurück nach Kathmandu. Die Zivilisation hat Sie wieder, die Tour wird unvergesslich in Erinnerung bleiben.

Charakter und Anforderungen der Reise

über gute Kondition verfügt, begangen werden. Für die einzelnen Tagesetappen, mit Auf- und Abstiegen bis zu 1100 Höhenmetern, werden meist 5 - 9 Stunden bei mäßigem Tempo benötigt. Die ungewohnte Höhenlage bereits am Ausgangsflugplatz Lukla (ca. 2850 m) und der Aufenthalt in Regionen bis 5.553 m Höhe (Ngozumba Tse) setzen einen gesunden, belastbaren Organismus voraus. Gerade im Everest-Gebiet kommt es immer wieder durch zu schnelles Aufsteigen und nicht beachten der Grundregeln beim Höhentrekking zu akuten Höhenkrankheiten, die einen sofortigen Abtransport in tiefere Regionen - meist mit Hubschraubern - erforderlich machen. Deshalb sollten Herz und Kreislauf in Ordnung sein und der Körper sollte im Vorfeld ausreichend konditionell auf diese Tour vorbereitet werden (Empfehlung von AT-Trainern - mindestens 2 x pro Woche Ausdauertraining mit ca. 1 - 1 ½ h Pensum wie z. B. Treppenlaufen, Laufen allgemein oder Radfahren - also Tourspezifische Trainingseinheiten). Bitte konsultieren Sie vor Reiseantritt Ihren Arzt. Selbst ein gesunder Organismus darf jedoch keinesfalls durch zu rasches Gehen überbeansprucht werden. Langsames und stetiges Gehen ist sehr wichtig (Pistari, Pistari!); erfahrungsgemäß können manche Teilnehmer bereits durch die Klimaumstellung sowie die Änderung der Schlaf- und Essgewohnheiten geschwächt und damit „anfälliger“ sein. Sie selbst tragen nur das Notwendigste (Anorak, Wasserflasche, Fotoapparat etc.) in Ihrem Tagesrucksack. Das restliche Gepäck wird von den Trägern und Tragtieren transportiert. Unterwegs übernachten Sie in einfachen Lodgen (nepalesischer Standard). Für das Trekking und die Besteigung der geplanten Gipfel ist keine besondere Ausrüstung erforderlich. Es genügen Leichtbergschuhe aus wasserfestem Leder mit guter Profilgummi-sole sowie die übliche Wanderausrüstung und Regenschutz. Aufgrund der sehr stark absinkenden Temperaturen in der Nacht sollte jeder Teilnehmer einen guten Schlafsack (Daune oder Kunstfaser) mit einem Komfortbereich von -5°C Minus im Gepäck mitführen. Die Temperaturen im März liegen ca. 5-8 Grad unter den Temperaturen im Oktober. Grundvoraussetzung für die Tour ist Teamfähigkeit, Kameradschaft und Gruppentoleranz (Gruppenreise)!

Anspruchsvoll

Reisen mit diesem Schwierigkeitsgrad stellen erhöhte körperliche Anforderungen. Längere Aktivitätsphasen, mehrere fordernde Tage in Folge und begrenzte Erholungszeiten sind möglich. Auch organisatorische oder äußere Bedingungen können zusätzliche Anforderungen stellen. Mentale Stabilität und Durchhaltevermögen sind wichtig.

Fitness

Gute körperliche Grundfitness notwendig

Training

3-4x pro Woche Ausdauer- und Kräftigungstraining

Psychische Belastung

Erhöht - Belastbarkeit, Eigenmotivation und Durchhaltevermögen erforderlich

Reiseverlauf

Tag 1

Flug von Deutschland nach Kathmandu

Fragen zur Reise?

Steffen Kiefer  0341 / 55 00 94-40  steffen.kiefer@at-reisen.de

AT REISEN GmbH | 3

Tag 2

Ankunft

Ankunft in Nepals Hauptstadt und Transfer zu Ihrem Stadthotel. Je nach Ankunftszeit haben Sie noch die Gelegenheit zu einem ersten individuellen Stadtbummel nach Thamel, dem Einkaufs- und Vergnügungsviertel von Kathmandu. Am Abend finden eine kurze Reisebesprechung und das Begrüßungssessen im Hotel statt. Übernachtung im Hotel

Verpflegung

🍴 Abendbrot

Tag 3

Flug nach Lukla und Trekking nach Phakding

Frühmorgens Transfer nach Ramechhap (3-4 h) und Flug mit einem kleinen Flugzeug (ca. 20 Personen) ca. 20-25 Minuten nach Lukla ca. 2.850 m (nicht benötigtes Gepäck kann im Hotel in Kathmandu deponiert werden). Hier erwartet Sie die Begleitmannschaft (Vorbehalt: Sollte der Flug an diesem Tag nicht möglich sein, werden Sie in Kathmandu bleiben und einen Teil des Besichtigungsprogramms vorziehen). Noch heute starten Sie zu Ihrer ersten Wanderung. Über die Ortschaft Chaunrikharka steigen Sie ab zum Dudh-Kosi-Fluss. Es geht den Fluss entlang bis Phakding (ca. 2.470 m). Den Rest des Tages können Sie sich ausruhen. Übernachtung in der Lodge / Gehzeit ca. 4 Stunden / Aufstieg: 100m / Abstieg: 250m

Verpflegung

🍴 Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 4

Trekking nach Namche Bazar

Sie folgen dem Fluss und überqueren ihn auf Holzbrücken in Benkar und Jorsale. Nach einer Mittagsrast an der Mündung von Beothe und Dudh Kosi (2.850 m) bewältigen Sie den steilen Aufstieg nach Namche Bazar (3.440 m). Hier gibt es einen bunten Markt mit vielen Bergsportläden und Souvenirläden, ein „Health Center“, ein Postamt, eine Funkstation, eine deutsche Bäckerei und einen Polizeicheckposten. Das Bummeln macht Spaß und manchmal prescht ein Yak durch die schmalen und überfüllten Gassen. Übernachtung in der Lodge / Gehzeit ca. 5-6 Stunden / Aufstieg: 1.000 m / Abstieg: 100 m

Verpflegung

🍴 Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 5

Höhenanpassung und Tagestour nach Khumjung

Heute ist eine Akklimatisierungstour vorgesehen. Sie verlassen rechtsseitig das kleine quirlige Namche Bazar und steigen über steile Hänge zum Everest View Hotel ca. 3.750 m auf. Hier genießen Sie den ersten Blick auf den höchsten Berg der Erde. Genauso schön nur etwas kleiner verzaubert Sie der Anblick der 6.856 m hohen Ama Dablam, mit ihrem gewaltigen Eisbalkon. Danach machen Sie noch einen Abstecher in das Dorf Khumjung, besichtigen wenn möglich das kleine Kloster und besuchen das Khunde Hospital. Übernachtung in Namche Ba-zar / Gehzeit ca. 5 Stunden / Aufstieg: 350m / Abstieg: 350m

Verpflegung

☞ Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 6

Wanderung nach Tengpoche

Über einen Höhenweg verlassen Sie heute Namche Bazar. Nach ca. einer halben Stunde Wanderung tauchen am Horizont die mächtigen und faszinierenden Eisriesen wie Ama Dablam, Lhotse, Nuptse und Mt. Everest auf. Ständig wechseln die Ansichten und tolle Fotomotive begeistern und laden auch zum Fotografieren und Träumen ein. An der Weggabelung Khumjung biegen wir rechts ab in Richtung Tengpoche und über unzählige Serpentinen führt der Weg hinab nach Phunki Thangka. Hier am tiefsten Punkt der Trekkingreise legen Sie eine gemütliche Rastpause in einem der schönen Teehäuser ein. Typisch für den kleinen Ort sind die vielen Gebetsmühlen, die durch Wasserkraft angetrieben werden. Gut ausgeruht führt nun der Weg stetig steil bergan durch einen Tannen- und Rhododendronwald und nach ca. 1-2 h erreichen Sie das Kloster Tengpoche auf ca. 3.890 m. Von hier haben Sie einen grandiosen Ausblick auf die Gipfelpyramide des höchsten Berges der Welt, der nur durch die wuchtige Wand des Nuptse verdeckt wird. ÜN Lodge / Gehzeit ca. 5-6 Stunden / Aufstieg: 850m / Abstieg: 350m

Verpflegung

☞ Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 7

Wanderung nach Phortse

Nach einer kurzen Besichtigung des Klosters Tengpoche, führt der Weiterweg hinab nach Deboche und weiter durch einen Wald mit riesigen Bartflechten bis zur Brücke über den tief eingeschnittenen Imja-Kosi-Fluss. Nun auf der anderen Talseite geht es bergauf bis nach Pangpoche (3.985 m), wo Sie die Gelegenheit haben, die mit über 350 Jahren älteste Gompa im Khumbu zu besuchen. Hier wird in einem kleinen Schrank ein Haarbüschel von einem Yeti aufbewahrt. Nach der Mittagspause wandern Sie auf einem schönen Höhenweg in stetem Auf und Ab nach Phortse (3.850 m). ÜN Lodge / Gehzeit ca. 6-7 Stunden / Aufstieg: 450m / Abstieg: 450m

Verpflegung

☞ Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 8

Den Eisriesen entgegen nach Machermo

Am oberen Ende des Dorfes Phortse, befindet sich ein kleines Kloster und wer möchte kann ein Blick in das wiederaufgebaute Kloster werfen. Anschließend führt der Weg ein kurzes Stück durch einen Wald hinab bis zum Fluss Dudh Koshi Nadi, den wir queren. Dann beginnt kurz hinter dem Ort Phortse Tenga der stetige Anstieg hinein ins Gokyo-Tal. Der Weg führt wieder durch einen herrlichen Birken- und Rhododendron Wald, der wie-der stellenweise mit mystisch im Wind wehenden Bartflechten behangen sind. Nach ca. 3 Stunden erreichen Sie Ihr heutiges Tagesziel Machermo (4.470 m). ÜN Lodge / Gehzeit ca. 5 Stunden / Aufstieg: 700m / Abstieg: 200m

Verpflegung

🍴 Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 9

Machermo – Akklimatisierungstag und Aussichtsberg

Der Tag steht ganz im Zeichen der Höhenanpassung. Wer möchte kann einen kleinen Aussichtsberg besteigen, mit einer sehr guten Aussicht auf den Cho Oyu und die Ama Dablam. ÜN Lodge / Gehzeit ca. 2 Stunden

Verpflegung

🍴 Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 10

Trekking nach Gokyo

Weiter geht es in Richtung der Eisriesen. Gut gestärkt geht es weiter auf dem Höhenpanoramaweg. Sie kommen vorbei an kleinen Dörfern und den stets freundlichen Nepalis. Hinter dem Ort Phangla türmt sich eine gewaltige Schuttmoräne vor uns auf, die vom gewaltigen Ngozumpa-Gletscher geschoben wird. Sie passieren die kleinen Bergseen First Lake und Tabocho und erreichen später dann das letzte Dorf vor der tibetischen Grenze – Gokyo (4.799 m). Wer möchte kann noch die ca. 50 m hohe Seitenmoräne besteigen, von wo man einen super Blick zum Cho Oyu (8.201 m), Gyachung Kang (7.922 m), den Pokhari-See und auf den gewaltigen Gletscherfluss hat. Übernachtung in einer Lodge / Gehzeit ca. 5-6 Stunden / Aufstieg: 300m / Abstieg: 100 m

Verpflegung

🍴 Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 11

Tagestour auf den Gokyo Ri (5.360 m)

Zeitig werden Sie geweckt, denn heute wollen Sie den 5.360 m hohen Gokyo Ri besteigen. Der Weg führt am Pokhari See entlang und dann steil über Schotterwege und Serpentine zum Gipfel. Empfangen wird man hier von knatternden Gebetsfahnen und einem einmaligen Blick auf den Mount Everest – 8.848 m. Die 7.000er verlieren sich bei dieser gewaltigen Pyramide aus Stein und Eis. Auch der 8.201 m hohe Cho Oyu ist nicht zu verachten. Der Abstieg erfolgt über die Aufstiegsroute. Übernachtung in einer Lodge in Gokyo / Gehzeit ca. 5-7 Stunden / Aufstieg: 600m / Abstieg: 600m

Verpflegung

☞ Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 12

Wanderung zum Cho Oyu und optional Besteigung des Ngozumba Tse

Die heutige Tagestour ist einzigartig und Sie werden mit vielen tollen Eindrücken überrascht werden. Der Weg führt leicht bergan entlang der mächtigen Seitenmoräne des Ngozumba-Gletschers und mit dem überragenden Blick auf den Cho Oyu, der direkt vor Ihnen thronet. Kurz vor dem Fünften Gokyo See auf 5.150 m sehen Sie auf der rechten Seite den überragenden Blick auf den Mt. Everest und den nur wenige Meter tieferen Lhotse. Optional besteht nun nach einer kurzen Pause am See die Möglichkeit den 5.553 m hohen Ngozumba Tse zu besteigen. Der Weg führt über teilweise steile Gras- und Geröllhänge und erfordert von jedem Wanderer Trittsicherheit sowie gute Kondition. Aufgrund der ungewohnten Höhe sollte jeder langsam und stetig aufsteigen. Kurz vor dem Gipfel müssen noch einige Blöcke überwunden werden, doch dann ist es geschafft und Sie werden von einem tollen Blick in die Tiefe und Ferne belohnt. Gewaltig ist der riesige Gletscherfluss, der von dem prächtigen Paradebergen gespeist wird. Fast greifbar nah ist der Blick hinüber zur eisgepanzten Südwand des Cho Oyu. Nach ausgiebiger Pause Rückkehr nach Gokyo / ÜN Lodge. Gehzeit ca. 8-9 Stunden / Aufstieg: 790m / Abstieg: 790m Hinweis: Wer den Berg nicht besteigen möchte, kann am Fuße eine Rast einlegen, das Panorama genießen und dann wieder auf gleicher Strecke nach Gokyo zurückkehren.

Verpflegung

☞ Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 13

Ruhetag

Nach den letzten beiden Bergtagen ist für heute ein Ruhetag eingeplant. Genießen Sie den Tag an dem glasklaren Bergsee (Wanderung um den See) und sammeln Sie wieder Kräfte und Energie für die nächsten Tagesetappen. ÜN Lodge

Verpflegung

☞ Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 14

Überquerung des Renjo La Passes (5.430 m)

Gut erholt wandern Sie heute zuerst entlang des Nordufers des Dritten Sees westwärts und steigen dann hinter dem See hinauf zum Renjo La Pass. Auch hier wird wieder die Mühe belohnt mit einem spektakulären Ausblick auf die umliegenden Berge, besonders die 3 Giganten Everest, Lhotse und Nuptse begeistern durch Ihre Höhe. Vom Pass geht es dann hinab in Richtung Bhote-Koshi-Nadi-Tal, wo Sie in der ersten Lodge übernachten werden. ÜN Lodge / Gehzeit ca. 8 Stunden / Aufstieg: 700m / Abstieg: 1.100m

Verpflegung

🍴 Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 15

Abstieg nach Thame

Da die heutige Etappe nicht zu lang ist und nur nach unten führt, können Sie es recht gemütlich angehen lassen. Nach dem Frühstück geht es hinab zum Bhote-Koshi-Fluss und dann folgen Sie dem Weg talauswärts nach Thame (3.800 m). In umgekehrte Richtung führt ein alter Handelsweg nach Tibet über den 5.716 m Nangpa La Pass. Dieser Handelsweg ist heute noch in Betrieb und kleine Yak-karawanen bringen Waren in beide Richtungen. Nach ca. 5 Stunden erreichen Sie den kleinen Ort Thame. Oberhalb des Ortes befindet sich ein kleines Kloster und wer möchte kann am Nachmittag diese besichtigen. Gegenüber demonstriert der Kongde Ri (6.186 m) seine Mächtigkeit. ÜN Lodge / Gehzeit ca. 5 Stunden / Aufstieg: 50m / Abstieg: 560m

Verpflegung

🍴 Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 16

Rückkehr via Namche Bazar nach Monjo

Wer möchte, kann sich die morgendliche Zeremonie der Mönche ansehen. Anschließend erfolgt nach dem Frühstück der Abstieg nach Namche Bazar. Genießen Sie noch einmal den Blick auf die Ama Dablam, Kantega und Thamserku. Nach einem kurzen Stopp in Namche Bazar geht es abwärts bis nach Monjo (2.835 m). Noch einmal müssen Sie die Edmund-Hillary-Brücke überqueren und haben die letzte Möglichkeit einen Blick auf den Mt. Everest zu werfen. Übernachtung in einer Lodge / Gehzeit: 6-7 / Aufstieg: 100m / Abstieg: 1.000m

Verpflegung

🍴 Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 17

Letzter Trekkingtag – Lukla

In aller Ruhe gehen Sie heute Ihren letzten Trekkingtag an. Nach ca. 5–6 Stunden erreichen Sie Ihren Ausgangspunkt – den Flughafen Lukla. Am Abend verabschieden Sie Ihre Begleitmannschaft auf einer fröhlichen Tanz-Party. Übernachtung in einer Lodge / Gehzeit: 5–6 / Aufstieg: 200m / Abstieg: 100m

Verpflegung

☞ Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 18

Rückflug nach Ramechap und Transfer nach Kathmandu

Je nach Wetterlage fliegen Sie am Morgen (ca. 20–25 min) zurück nach Ramechap. Anschließend Transfer (3–4 h) nach Kathmandu und in das Hotel. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Übernachtung im Hotel

Verpflegung

☞ Frühstück

Tag 19

Kathmandu – Stadtbesichtigung

Stadtbesichtigung durch Kathmandu. Heute bekommen Sie einen Einblick in den Hinduismus und Buddhismus. Sie sehen das Haus der „lebenden Göttin“, den Königspalast, einige Pagoden, fahren nach Pashupatinath, zum Affentempel und zu der größten Stupa (Bodnath) von Kathmandu. Am Abend Abschiedsessen in einem typischen nepalesischen Restaurant. Übernachtung im Hotel

Verpflegung

☞ Frühstück, Abendbrot

Tag 20

Freizeit und Rückreise

Je nach Flugverbindung steht Ihnen heute entweder ein halber oder ganzer Tag zur freien Verfügung (Einkaufsbummel oder Besichtigung). Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland.

Verpflegung

☞ Frühstück

Tag 21

Rückreise

Rückflug nach Deutschland und Ankunft am gleichen Tag.

Leistungen

Das ist inbegriffen

- ☒ 2 x Inlandsflüge Ramechap - Lukla - Ramechap in der Economy-Class inkl. Tax und Kerosinzuschlägen
- ☒ alle Transfers, Überland- und Besichtigungsfahrten lt. Programm in Privatfahrzeugen
- ☒ Übernachtung in Hotels (Kathmandu), während des Trekkings Übernachtung in Lodgen
- ☒ Verpflegung: Vollpension während des Trekkings, ansonsten Frühstück (18 x Frühstück / 15 x Mittagessen / 16 x Abendessen)
- ☒ Begleitmannschaft und Träger oder Tragetiere
- ☒ Begrüßungs- und Abschiedsessen
- ☒ Trekkinggenehmigung und TIMS-Karte
- ☒ 15x geführte Wanderungen (davon 2 Gipfelbesteigungen)
- ☒ Gepäcktransport während des Trekkings 15 kg persönliches Gepäck (Träger oder Tragetiere)
- ☒ Deutschsprechender einheimischer Reiseleiter während des Trekkings
- ☒ Deutschsprechender örtlicher Guide bei Stadtbesichtigungen
- ☒ Sonderkonditionen bei verschiedenen Ausrüstern und Bergsportläden (sprechen Sie uns an)

Nicht enthalten

- ☒ Flüge ab/an Deutschland nach Kathmandu und zurück (weitere Abflughäfen auf Anfrage) in der Economy-Class inkl. Tax und Kerosinzuschlägen ab 1050,-Euro (gern erstellen wir Ihnen ein Angebot)
- ☒ Visakosten ca. 50,- USD / 45,- Euro
- ☒ fehlende Mahlzeiten und Getränke (Trekkinggetränke ca. 5-9 Euro pro Tag)
- ☒ Trinkgelder (s. Infoblatt)
- ☒ individuelle Besichtigungen und Ausflüge
- ☒ Übergepäck
- ☒ Einzelzimmerzuschlag 130,- Euro (gilt nur für die Stadtübernachtungen, während des Trekkings muss vor Ort in bar bezahlt werden, da keine Reservierungen vorgenommen werden können. Die Zuschläge für das

Fragen zur Reise?

Steffen Kiefer ☎ 0341 / 55 00 94-40 ✉ steffen.kiefer@at-reisen.de

AT REISEN GmbH | 10

Einzelzimmer sind jedoch sehr gering)

 Versicherungen

Termine

Bitte beachten Sie, dass sich folgende Termine auf den Stand des Datums beziehen, an dem Sie dieses Dokument herunter geladen haben. Die aktuellsten Preise und Termine entnehmen Sie bitte unserer Website.

Mo., 28.09.2026 bis Sa., 17.10.2026 • 21 Tage	2.095 € p. P. zzgl. Flug
Mo., 05.10.2026 bis Sa., 24.10.2026 • 21 Tage	2.095 € p. P. zzgl. Flug
Mo., 12.10.2026 bis Sa., 31.10.2026 • 21 Tage	2.095 € p. P. zzgl. Flug
Mo., 19.10.2026 bis Sa., 07.11.2026 • 21 Tage	2.095 € p. P. zzgl. Flug
Mo., 26.10.2026 bis Sa., 14.11.2026 • 21 Tage	2.095 € p. P. zzgl. Flug
Mo., 02.11.2026 bis Sa., 21.11.2026 • 21 Tage	2.095 € p. P. zzgl. Flug
Mo., 16.11.2026 bis Sa., 05.12.2026 • 21 Tage	2.095 € p. P. zzgl. Flug
Mi., 23.12.2026 bis Mo., 11.01.2027 • 21 Tage	2.095 € p. P. zzgl. Flug
Mo., 15.02.2027 bis Sa., 06.03.2027 • 21 Tage	2.095 € p. P. zzgl. Flug
Mo., 15.03.2027 bis Sa., 03.04.2027 • 21 Tage	2.095 € p. P. zzgl. Flug

 Etwaige Preisdetails, wie etwa der Einzelzimmer-Zuschlag oder andere Preisvariationen entnehmen Sie bitte unserer Website.

Wichtige Informationen zur Reise

Zum Land

Klima

Tagsüber ist es durch die recht intensive Sonneneinstrahlung warm, jedoch sinken nachts die Temperaturen bis zum Gefrierpunkt. In größeren Höhen bis -15°C. In Kathmandu (1.300 m) angenehmes gemäßigtes Klima 20 bis 30°C.

Visum

Es wird ein Visum bei einem Aufenthalt in Nepal benötigt. Das Visum kann bei Einreise vor Ort am Flughafen Kathmandu (oder an der Grenzstelle nach Nepal) vor der Reise bei der zuständigen Visumbehörde oder Online, als Vorantrag beantragt werden. Touristenvisa werden für bis zu 15, 30 oder 90 Tage ausgestellt und können vor Ort um bis zu 150 Tage verlängert werden. Dabei sollte die angegebene Aufenthaltsdauer auf keinen Fall überschritten werden.

Online-Beantragung vor Abreise

Über die Webseite <http://www.online.nepalimmigration.gov.np/tourist-visa> können Sie frühestens 14 Tage vor Reisebeginn das Vor-Visum der Einwanderungsbehörde online beantragen. Das erspart Ihnen in Kathmandu das Ausfüllen am Visum-Automaten. Die Seite ist derzeit nur in Englischer Sprache verfügbar. Hierbei müssen Sie auch ein Passfoto (mindestens 6 Monate gültig bei Ausreise aus Nepal) hochladen. Entweder drucken Sie den Antrag aus oder machen sich davon einen Screenshot. Bei Einreise zeigen Sie dann am Visum-Counter den Antrag vor und bezahlen hier die Visum-Gebühr. Die Gebühr können Sie in Euro, USD, Rupien oder auch mit Kreditkarte bezahlen. Am Schalter erhalten Sie dafür dann eine Quittung und bei Vorlage am Einreiseschalter dafür dann die Visummarke für den Pass. Bei dieser Variante müssen Sie sich insgesamt 2 x anstellen (Visum-Schalter/ Einreise).

Visum-Beantragung am Flughafen Tribhuvan in Kathmandu

Wer nicht das Visum nicht Online beantragen möchten, der kann es auch mit relativ wenig Aufwand vor Ort am Flughafen erledigen. Man muss jedoch hier kleine Wartezeiten einplanen, sollten gleichzeitig mehrere Flugzeuge landen (da es nur eine begrenzte Anzahl an Visum-Automaten zur Verfügung stehen). Für die Beantragung am Flughafen benötigen Sie einen gültigen Reisepass (mindestens 6 Monate gültig bei Ausreise aus Nepal). Nach Ankunft stehen in der Ankunftshalle Visa-Automaten zur Verfügung. Hier wird der Reisepass eingescannt und ein Menü führt durch den unkomplizierten Antrag (Zeitdauer ca. 3 -5 min). Bei Fragen kann man sich auch an das Personal vor Ort wenden. Nachdem der Antrag abgeschlossen ist, drucken Sie sich bitte den Antrag aus (Hinweis: Sollte der Drucker nicht funktionieren, machen Sie sich bitte ein Foto von dem Antrag). Mit dem Antrag können gehen Sie nun zum Visum-Schalter und bezahlen Ihr Visum. Die Gebühr können Sie in Euro, USD, Rupien oder auch mit Kreditkarte bezahlen. Am Schalter erhalten Sie dafür dann eine Quittung und bei Vorlage am Einreiseschalter bekommen Sie dann die Visummarke in den Pass. Bei dieser Variante müssen Sie sich insgesamt 3 x anstellen (Automat/ Visum-Schalter/ Einreise).

Visum-Beantragung mit Reisepass in Deutschland/Österreich/Schweiz

Zur Beantragung des Visums wenden Sie sich an die zuständige Botschaft in Berlin, Konsulate in Dreieich, Hamburg, Köln, München oder Stuttgart oder an Ihre Botschaften in Österreich oder Schweiz.

Bearbeitungszeit: Die gewöhnliche Bearbeitungsdauer beträgt etwa 5 Konsulatsarbeitstage nach Eingang der Antragsunterlagen. An Nationalfeiertagen kann es zu Verzögerungen kommen. Informieren Sie sich frühzeitig bezüglich der unterschiedlichen Möglichkeiten zur Visabeschaffung.

Hinweis: Bei der Beantragung vor Ort kann es zu Wartezeiten kommen.

Einreise über den Landweg: An den Grenzposten werden auch Visa ausgestellt, allerdings wird empfohlen diese vorher zu beantragen, da diese nicht mit Sicherheit ausgestellt werden.

Mitzuführende Dokumente: - Passfoto / - Visumantrag

Bei Fragen rund um spezifische Einreise- und Visabestimmungen mit Wohnsitz im Land Deutschland wenden Sie sich bitte an die zuständige Botschaft in Berlin oder an die Konsulate in Dreieich, München, Köln oder Stuttgart.

Fragen zur Reise?

Bitte beachten Sie, dass sich die Visabedingungen kurzfristig ändern oder individuell behandelt werden können. Nur die zuständige Botschaft oder eines der zuständigen Generalkonsulate können rechtsverbindliche Informationen und Hinweise und/oder über diese Informationen hinausgehende Informationen und Hinweise liefern. Informieren Sie sich rechtzeitig.

AT REISEN übernimmt keine Haftung für das Visum und Auskünfte. Jeder Teilnehmer ist für die Visum-Organisation selbst verantwortlich.

Devisen

Euro (in bar) in kleinen Stückelungen, kann in Kathmandu unkompliziert getauscht werden in die einh. Währung (Rupien). Keine Garantie für Geldautomaten! 1 Euro ca. 160 Rupien - Stand 11/ 25

Voraussichtlicher Geldbedarf

Bargeld: Da bis auf die Getränke, fehlende Mahlzeiten, Trinkgelder, Visum und allfällige Extrakosten praktisch alle Kosten im Gesamtpreis inbegriffen sind, sollte mit ca. 300, - Euro plus einer persönlichen Reserve auszukommen sein. Bitte Euro in cash oder EC-Karte mitnehmen und vor Ort umtauschen. EC-Automaten finden sie in Kathmandu und Pokhara bei der ATM oder Nabil Bank (EC -Karten mit Maestro Zeichen). Bargeld können Sie fast überall in den vielen kleinen Wechselstuben oder im Hotel schnell und problemlos umtauschen. Kreditkarte für Notfälle und individuelle Einkäufe mitnehmen.

Impfungen

Gelbfieberimpfung ist vorgeschrieben bei Einreise aus Infektionsland, Auffrischung der Standardimpfung wird empfohlen!

Kulturschock inklusive

Bitte beachten Sie, dass Sie in ein Schwellenland reisen. Die Verhältnisse vor Ort sind nicht mit europäischen bzw. deutschen Standards zu vergleichen, insbesondere die hygienischen Bedingungen, die Standards der Unterkünfte, der Umgang mit Müll und Umweltschutz oder die zum Teil fehlende fachliche Qualifikation von Personal (z. B. in Hotels) sowie die Konfrontation mit Bettlern und starker Armut. Auch die kulturellen Unterschiede können sehr befremdend sein.

Wir bitten Sie daher, sich in Ruhe damit auseinanderzusetzen und vor Ort alles etwas "gelassener" zu sehen, dann steht einer spannenden und eindrucksvollen Reise nichts im Weg.